

CVP unterstützt «Pro Viadukt Willerzell»

Generalversammlung der CVP Einsiedeln mit Traktandum «Willerzeller-Viadukt»

An der 45. Generalversammlung der CVP Einsiedeln am vergangenen Freitag im Restaurant «Drei Könige» in Einsiedeln stellten sich die versammelten Mitglieder klar hinter die Strategie der CVP, zu welcher auch die Unterstützung des Willerzeller-Viadukts gehört.

(Mitg.) Nach ausführlicher Information zur Etzelwerk-Konzession begrüsst der Präsident, Andreas Kälin, die anwesenden 41 Mitglieder. Darunter waren auch Nationalrat Alois Gmür, die Kantonsräte Albin Fuchs und Simon Stäubli sowie die zwei Vertreter des Bezirksrates, Statthalter Hanspeter Egli und Geri Villiger. Als Gast gesellte sich der frisch gewählte Präsident der kantonalen CVP, Kantonsrat Bruno Beeler, dazu.

Nach dem traditionellen Spaghettiplausch wurden die Anwesenden mit interessanten Ausführungen zur Etzelwerk-Konzession von Bruno Frick, Mitglied der Etzelwerkkom-

mission, aus erster Hand kompetent versorgt. Die folgenden Fragen waren geprägt vom Willerzeller-Viadukt als verbindendes Thema. Der angeregte Wortwechsel verzögerte den Versammlungsbeginn und brachte die Anwesenden emotional auf Betriebstemperatur.

Der geschäftliche Teil verlief dann allerdings sachlich und speditiv. Der Präsident verlas seinen Jahresbericht, welcher vom Wahljahr geprägt war. Infolge Abwesenheit der Kassierin Jeannine Kälin präsentierte er ebenso die Kasse. Die Versammlung folgte dem Antrag der beiden Rechnungsprüfer, Franz Räss und Franz Burkard, und erteilte dem Vorstand diskussionslos Décharge.

Wechsel im Vorstand

Zu den Wahlen traten nicht mehr alle Vorstandsmitglieder an. Hanspeter Egli möchte in seinem neuen Amt als Bezirksstatthalter nicht in einen Sachkonflikt kommen und zieht sich deshalb aus dem Vorstand zurück. Ihm gleich tun es Ruth Villiger und Stefan Meyer, welche innerhalb der Partei ein ande-



Präsident Andreas Kälin präsentiert die CVP-Strategie.

Foto: zvg

res Amt übernehmen. Sie alle durften aus den Händen des Präsidenten ein Präsent entgegennehmen. Nur ein Abgang konnte ersetzt werden: Geri Villiger wird künftig den Bezirk im Vorstand vertreten.

Auch die Rechnungsprüfung erhielt ein neues Mitglied: Dominik Süss kommt für den zurücktretenden Franz Räss, welchem für seine Tätigkeit ebenfalls mit einem Präsent gedankt wurde.

Weitere zwei Ehrungen nahm der Präsident vor. Schmerzlich wurden die Mitglieder erinnert an die Nicht-Wiederwahl der Kantonsrätin

Hildegard Berli, welche trotz eines starken Wahlergebnisses über die Klinge springen musste. Sie habe die kurze Zeit intensiv, aber spannend erlebt und sich sehr engagiert. Der aktuellen Politik verbunden bleibt sie als Erziehungsrätin. Zum Dank für ihr Engagement und als Erinnerung an ihren Wirkungsort übergab der Präsident ihr einen Stuch des Rathauses Schwyz. Ein Geschenk in flüssiger Form wurde dem zurückgetretenen Bezirksammann Hermann Betschart mit bestem Dank für seinen Einsatz überreicht. Er freue sich nun auf eine ruhigere Zeit ohne zu «müssen».

«Pro Viadukt Willerzell»

Nun konnte Andreas Kälin noch vorwärts blicken. Die Mitglieder stehen hinter der von ihm präsentierten Strategie der CVP Einsiedeln. Insbesondere unterstützt die CVP die Bemühungen der «Pro Viadukt Willerzell». Als Ersatz für die durch die Flutung des Sihlsees gekappte direkte Verbindung nach Einsiedeln wurde für die Willerzeller ab 1932 der Viadukt gebaut. Die moderne Mobilität brachte zunehmend eine Verschlechterung der Infrastruktur für das Viertel, was die Bedeutung des Viaduktes erhöhte. Somit wird der Viadukt heute zu einer Notwendigkeit, zumal damit auch die Naturschutzzonen an den alternativen Strassenführungen geschont bleiben.

Zum Schluss richtete Bruno Beeler seine Grussworte an die Mitglieder. Er sei beeindruckt von der Zahl der Anwesenden und appellierte in seiner motivierenden Art an das politische Engagement aller. Die CVP Einsiedeln bleibt engagiert für die Anliegen der Einwohner des Bezirks.